Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

13.03.2019

Jahresbericht 2018 des Ausschusses Qualitätsmanagement

Vorsitz: Ullrich Wittenius, AWO

Der Ausschuss Qualitätsmanagement unter der Leitung von Ullrich Wittenius (AWO) hat 2018 die strategische Weiterentwicklung der bereits abgestimmten Papiere und deren Umsetzung zum Qualitätsmanagement in der BAGFW fortgeführt. Hierbei standen drei Aspekte im Mittelpunkt:

- Sicherung der Anschlussfähigkeit der Konzepte zur Qualitätsentwicklung/zum QM der Verbände an sozialrechtliche Entwicklungen
- Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Verbänden

(zum Beispiel aktuell zur Integration des Datenschutzes in Verbändesysteme).

Darüber hinaus hat sich der QM-Ausschuss mit der Weiterentwicklung der Ergebnisse aus dem Projekt „Wie misst man Teilhabe“ (WmmT) beschäftigt. Im Rahmen des Umsetzungsprozesses des Bundesteilhabegesetzes gewinnen die von der BAGFW initiierten Entwicklungen und deren Ergebnisse vermehrt an Beachtung.

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren neben der Begleitung der laufenden Evaluation der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) und der Diskussion zur Normentwicklung (DIN-Normen), die Themen Wirkungsorientierung, die Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in Fragen des integrierten systematischen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Im Rahmen des Projektes „Integration gesundheitsförderungsbezogener Themen in die QM-Systeme der Wohlfahrtsverbände im Setting Kita“ koordiniert der Ausschuss die Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hinsichtlich einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung der Gesundheitsförderung in Lebenswelten.

Wirkungsorientierung

Aufbauend auf dem Qualitätsmanagement der Verbände sowie den gemeinsamen Arbeiten zur Wirkungsorientierung hat sich der Ausschuss mit der Wirkungserfassung und deren praktischer Umsetzung in der Sozialen Arbeit beschäftigt. Hierbei wurde deutlich, dass diese komplexe Aufgabe auf eine erhöhte Nachfrage – sowohl auf Kostenträger- als auch Leistungserbringerseite – stößt. Dieses wurde besonders zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) deutlich.

Arbeitsschutz mit System - Zusammenarbeit mit der BGW

Der Ausschuss Qualitätsmanagement wirkt mit bei der Konzeption von niedrigschwelligen Bewertungs- und Zertifizierungsverfahren für den Arbeits- und Gesundheitsschutz seitens der BGW. Ziel ist es, neben dem bestehenden integrierten Managementsystem für Qualität und Arbeitsschutz qu.int.as eine Ausweitung der möglichen Wege für die Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in die verbreiteten QM-/Managementsysteme der Wohlfahrtsverbände zu ermöglichen. Erste Schritte zur Umsetzung wurden bereits realisiert, so zum Beispiel der BGW Orga-Check plus.

Integration

gesundheitsförderungsbezogener

Themen in die Qualitätsmanagement-Systeme der Wohlfahrtsverbände – Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Kinder, Jugend, Familie und Frauen sowie dem Fachausschuss Gesundheitswesen und der BZgA

Der QM-Ausschuss koordiniert federführend die Ausgestaltung der Kooperation der BAGFW mit der BZgA, in die die fachbezogenen Fachausschüsse eingebunden sind.

Diese Kooperation dient dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung bei der Setting bezogenen Gesundheitsförderung am Beispiel des Arbeitsfeldes „Kindertageseinrichtungen“ zu unterstützen. Unter Nutzung der fachspezifischen Qualitätsmanagement-Modelle der Verbände soll eine entsprechende Berücksichtigung und Verstetigung der Qualitätsentwicklung von Gesundheitsförderung erreicht werden. Hierzu wurden 2017 mit den Fachbereichen die Vorarbeiten eingeleitet.

Zum Seitenanfang